



# CDU Fraktion im Rat der Inselgemeinde Juist

Frank Endelmann o Gerhard Jacobs o Angela Engel

Arend Janssen – Visser o Hans-Ludwig de Vries

**Fraktionsvorsitzender:** Frank Endelmann Tel: 0172-4314115 fendelmann@gemeinde-juist.de

Thema: Grundsatzentscheidung zur Zukunft des **Haus des Kurgastes**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Goerges,

sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen des Juister Gemeinderates,

## Antrag zur Beratung in der Gemeinderatssitzung im Dezember 2017

Der Gemeinderat beschließt die Bildung einer Arbeitsgruppe HdK bestehend aus:

- je 2 Mitgliedern beider Fraktionen
- einem Verwaltungsvertreter (vorzugsweise dem Marketingleiter, Herr Vodde)
- dem Kurdirektor

Diese Arbeitsgruppe HdK erhält den Auftrag sich intensiv mit der Thematik zu beschäftigen, mehrfach zu Gesprächen und Ortsterminen zusammenzukommen und dem Rat im Februar ihre Ergebnisse darzulegen. Die Arbeitsgruppe kann (bei Einigkeit darüber) jederzeit andere Personen zur (fachlichen) Beratung hinzuziehen.

Der Gemeinderat wird spätestens im März eine Grundsatzentscheidung zur Zukunft des HdK treffen. Es wird dabei über das Festhalten am bisherigen HdK zu bestimmten Bedingungen oder eine Neuerrichtung beschieden.

### Erläuterung:

Die Inselgemeinde Juist ist als Nordseeheilbad prädikatisiert. Für diese Prädikatisierung werden verschiedene Kriterien vorausgesetzt. Die Prüfung über das Vorliegen der Voraussetzungen erfolgt nach § 2 Abs. 1 der Niedersächsischen Verordnung über die staatliche Anerkennung von Kur- und Erholungsorten (KurortVO) und mit Blick die Begriffsbestimmungen des Deutschen Heilbäderverbandes e.V. und des Deutschen Tourismusverbandes e.V. für Heilbäder und Kurorte:

## Das Nordseeheilbad

(Quelle:[http://www.mw.niedersachsen.de/startseite/themen/wirtschaft/tourismus/tourismuspolitik/gesundheits-tourismus/kurorte\\_und\\_heilbaeder/kurorte-und-heilbaeder-15308.html](http://www.mw.niedersachsen.de/startseite/themen/wirtschaft/tourismus/tourismuspolitik/gesundheits-tourismus/kurorte_und_heilbaeder/kurorte-und-heilbaeder-15308.html) / Auszug aus dem Register):

### Natürliche oder ortsspezifische Voraussetzungen:

- Lage an der Meeresküste
- Therapeutisch anwendbares Bioklima sowie erhöhte Anforderungen an die Luftqualität.
- Feststellung der medizinisch anerkannten Hauptheilanzeigen (Anwendungsgebiete)
- Niederlassung von mindestens einem kassenärztlich zugelassenen Kurarzt/Badearzt.
- Psychologische Begleitung der Kurpatienten durch Psychotherapeuten, Angehörigen verschiedener Sozialberufe oder der Seelsorge.
- Kurmittelhaus oder -abteilung für Meerwasserbäder, Schlickpackungen, Inhalationen oder Trinkkuren.
- Einrichtungen für Bewegungstherapie, Krankengymnastik, Sporttherapie.
- Einrichtungen (Promenaden, Wege, Schutzhütten...) in der Strandzone und in windgeschützten Bereichen zur kontrollierbaren Dosierung der Klimareize.
- Übungs- und Ruheräume für Entspannungstherapiekonzepte
- *Haus des Gastes oder eine vergleichbare Einrichtung als Kommunikations-, Informations- und Schulungszentrum für die Patienten und Kurgäste (Internetplätze oder -anschlüsse!)*
- Sportanlagen und Spielangebote
- Mindestens drei Terrainkurwege
- Gästeprogramm, kulturelle und andere freizeitbezogene Veranstaltungen (z.B. Kurmusik), Aktivitäten sowie sportliche und sonstige gesundheitsdienliche Angebote.
- einwandfreies und möglichst barrierefreies/barrierearmes Straßen-, Fußgänger- und Radwegenetz.
- Öffentliche Toiletten
- Aufgelockerte Bebauung, eingebettet in gärtnerische und natürliche Bepflanzung, von Ruhe- und Grünzonen durchzogen
- Bestmögliche Beschränkung des innerörtlichen Ziel- und Quellverkehrs
- Alltagslärm, Baulärm, Verkehrslärm und Lärm durch Gewerbebetriebe sind auf ein verträgliches Mindestmaß zu beschränken (Mittags- und Nachtruhe-Regelungen)
- Den Bedürfnissen mobilitätseingeschränkter Personen soll in besonderem Maße Rechnung getragen werden: barrierefreier Zugang bzw. barrierefreie Nutzung von Gesundheits-, Erholungs-, Freizeiteinrichtungen und -programmen
- gärtnerisch gestalteter und bewirtschafteter Park (Kurpark) oder vergleichbare Anlage
- Zentrale, zertifizierte Tourist-Information.
- Ausschilderung touristischer/gesundheitlicher Einrichtungen und Sehenswürdigkeiten

### **(für hochprädiagnostizierte Orte für medizinische Kuren)**

- Gewährleistung kurortmedizinischer Versorgungsstrukturen.
- Einrichtungen für Erste Hilfe, Rettungswesen sowie Ärzte und Apotheken
- Von der Kurverwaltung sind regelmäßige Treffen aller Leistungserbringer mit dem Ziel einer gemeinsamen Sicherung und Verbesserung der Kureffekte und Kurerfolge durchzuführen.

Es zeigt sich also, dass für eine Fortführung des Prädikates unser Haus des Kurgastes (HdK) unerlässlich ist. Fest steht jedoch, dass das jetzige HdK einer grundsätzlichen Modernisierung und Neukonzeptionierung bedarf. Nur so kann das Gebäude zeitgemäß und zukunftsfähig werden. Dies wurde auch bei der letzten Zusammenkunft des Juister Gästeparlamentes thematisiert. Die nötigen, vielfältigen Renovierungen und Sanierungsmaßnahmen in den nächsten Jahren müssen sich an dieser Tatsache orientieren.